

Messbericht

Bioenergetische Wasser-Untersuchungen EvoDrop

RAYOCOMP-Messungen

Bioenergetische Wasser-Untersuchungen EvoDrop

Durchführungszeitraum der Messungen November 2021

Auftraggeber: EvoDrop AG
Harsdgutstrasse 16
CH-8048 Zürich
Schweiz
Fabio Hüther
fabio.huether@evodrop.com

Auftragnehmer: Institut für Biosensorik und
Bioenergetische Umweltforschung
Drosselgasse 10
A-8501 Lieboch/Graz

Wissenschaftliche Leitung des Projekts: DI Dr. Noemi Kempe

Messungen und Berichterstellung: DI Dr. Noemi Kempe,
DI Christian Leopold

Erstellungsdatum: 28.11.2021

IBBU - Institut für **B**iosensorik und **B**ioenergetische **U**mweltforschung

Partner des Zentrums für intellektuelle medizinische Systeme **IMEDIS** Moskau

Wissenschaftliche Leitung des Instituts: DI Dr. Noemi Kempe

IBBU – Lieboch/Graz
Drosselgasse 10, A-8501 Lieboch
Telefon und Fax: +43 (0) 3136/61 043

E-Mail: office@ibbu.at

Copyright © 2021 **IBBU** Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung

Die Publikation, Weitergabe oder Verwertung dieses Messberichtes und der darin enthaltenen Auswertungen und Abbildungen zu geschäftlichen oder zu geschäftsfördernden Zwecken, auch nur auszugsweise, sind nur mit der schriftlichen Zustimmung des **IBBU** zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Tonträger jeder Art und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

INHALT

1. Analyse der Wasserqualität mittels radiästhetischer Bestimmung der Resonanzzahlen mit Hilfe des Bioresonanzanalysators RAYOCOMP PS 1000 und deren Wirkung auf den Menschen...5	
1.1 RAYCOMP-Frequenzspektrum und formelle Analyse:	5
2. Auswertung:	10
3. Schlussfolgerung:	13
4. Anhang	15
5. Physikalisch-Chemische Untersuchung	23

1. Analyse der Wasserqualität mittels radiästhetischer Bestimmung der Resonanzzahlen mit Hilfe des Bioresonanzanalysators RAYOCOMP PS 1000 und deren Wirkung auf den Menschen

Die Wasserqualität wird mit Hilfe des Bioresonanzanalysators RAYOCOMP PS 1000 unmittelbar über Bioresonanzerscheinungen festgestellt. Die Einwirkungen auf den Menschen werden an Hand des Steuerplans des menschlichen Körpers nach Paul Schmidt analysiert und interpretiert. Der von DI Paul Schmidt entwickelte "Auraspektrumanalysator" arbeitet ohne äußere Energiezufuhr und wirkt im elektromagnetischen Umfeld von Menschen bzw. biologischen Systemen und auch verschiedenen Reagentien und Proben wie ein abstimmbarer Nahfeld-Resonator. Er erlaubt, je nach seiner Einstellung in unmittelbarer Nähe des Systems, beliebige, im Komplex "Proband (Probe) – Resonator – Experimentator" zu suchende Resonanzen besonders aufzuzeigen. In diesem Meßsystem ist es ausreichend, nur eine Einhandrute in der Hand des Experimentators zu verwenden, d.h. nur über die radiästhetische Sensitivität des mit der Einhandrute arbeitenden Experimentators kann Schritt für Schritt das Informationsspektrum erfasst werden, das um die entsprechende Probe existiert.

Es wurde die sogenannte passive Informationsaufnahme gewählt, d.h. die Wasserproben wurden auf einer Holzunterlage in einem definierten Abstand zum Bioresonator aufgestellt. Der Experimentator arbeitete mit der Einhandrute im Bereich zwischen dem Resonator und der Probe. Bei diesem umfangreichen Test haben wir keine Vergleichsexperimente mit anderen Wasserproben durchgeführt.

Bei diese Messungen wurde der Frequenzbereich von 0 bis 100 Hz gewählt, die einzelnen Werte wurden im Abstand von jeweils 0,5 Hz. gemessen. Bei diesen Messungen haben wir die Proben mit dem Bioresonator über eine „Lederelektrode“ mit dem Bioresonator verbunden, um auch möglichst schwache Bioresonanzfrequenzen zu erfassen.

Originalizität von der Firma Rayonex:

Auf dem Gebiet der Alternativmedizin sind naturgemäß viele Fragen nach den strengen Regeln der Wissenschaft noch ungeklärt und strittig, dennoch ist sie auf einem guten Weg, sich zu etablieren.

Bitte beachten Sie deshalb, dass die vielen von uns gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze den Gang zum Heilpraktiker oder naturheilkundlichen Arzt nicht ersetzen können. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die hier dargestellten Zusammenhänge zum Teil weit über den aktuellen Stand der Wissenschaft hinausgehen und deshalb die klassische Schulmedizin die dargestellten Zusammenhänge zur Wirkung bioenergetischer Schwingungen bislang weder akzeptiert noch anerkannt hat.

Die klassische Schulmedizin hat die hier dargestellten Zusammenhänge zur Wirkung bioenergetischer Schwingungen bislang weder akzeptiert noch anerkannt.

1.1 RAYCOMP-Frequenzspektrum und formelle Analyse:

- + positive Resonanzzahlen
- negative Resonanzzahlen

Auftraggeber: EvoDrop

Bearbeiter: Dr. Noemi Kempe

	Probenname	Datum
Probe 1:	E = EVOtransform	23.11.2021
Probe 2:	F = EVOcharge	23.11.2021

Alle festgestellten Resonanzen sind in der Tabelle 1: zusammengefasst.

Tabelle 1: - Festgestellte Resonanzzahlen

Messung	E	F
Resonanzzahl		
0,00 ©Scheitel, <i>Hypothalamus</i>	+	+
0,50	+	+
1,00		-
1,50		-
2,00		
2,50 Epiphyse, Epiphyse	+	+
3,00	-	+
3,50 Hormonhaushalt	-	
4,00 Basalkerne	+	+
4,50 Basalkerne		+
5,00 Limbisches Zentrum, Limbisches Zentrum		
5,50		+
6,00 Haut		
6,50		+
7,00	-	
7,50 Hypothalamus, Epiphyse Hypothalamus	+	
8,00	+	+
8,50		+
9,00	-	+
9,50		+
10,00 Epiphyse, Epiphyse		
10,50		+
11,00 Basalkerne		+
11,50	+	
12,00		
12,50 Limbisches Zentrum, Limbisches Zentrum		+
13,00		
13,50	-	+
14,00		
14,50	-	+

Messung	E	F
15,00 Hypothalamus, Hypothalamus	+	
15,50 Basalkerne		
16,00	+	
16,50	+	
17,00		
17,30		
17,50 Epiphyse	+	
18,00		+
18,50	+	+
19,00		
19,50 Prostata		
19,65		
19,75		
20,00 Limbisches Zentrum		-
20,50		+
21,00		
21,50		+
22,00		+
22,50 Hypothalamus		+
23,00		+
23,50	+	
24,00		
24,50	+	-
25,00 Epiphyse, Nerven		
25,50		
26,00 Bauchspeicheldrüse	+	-
26,50		
27,00		
27,50 Limbisches Zentrum		
28,00		+
28,50		+

Messung	E	F
29,00	-	
29,50	-	
30,00 Hypothalamus		
30,50		
31,00	+	
31,50	+	+
32,00		
32,50 Epiphyse		
33,00		
33,50		
34,00	+	
34,50	+	
35,00 Limbisches Zentrum		+
35,50		
36,00		
36,50		
37,00		+
37,50 Hypothalamus		+
38,00 Gallenproduktion		
38,50 Herzrhythmus; Gallenproduktion		
39,00	+	
39,50	+	-
40,00 Epiphyse; Herzzentrum		+
40,50		
41,00		
41,50		
42,00		+
42,50 Limbisches Zentrum		
43,00		
43,50		
44,00 Herzkranzgefäße		
44,50		
45,00 Hypothalamus; Muskulatur © Wurzel	+	

Messung	E	F
45,50	+	
46,00		
46,50		+
47,00		+
47,50 Epiphyse	+	+
48,00	+	
48,50		
49,00		-
49,50		
50,00 Limbisches Zentrum		
50,50		
51,00 männliche Keimdrüsen, Hoden		
51,50 männliche Keimdrüsen	+	
52,00 Bauchspeicheldrüse	+	
52,50 Hypothalamus		
52,75 Nebenniere/rechts; <i>Nebennieren</i>		
53,00 Nebennieren/links; <i>Nebennieren</i>		
53,50 <i>Nebennieren</i>	-	-
54,00		
54,25 Niere/links/weiblich Niere/rechts/männlich		
54,50 Niere/links/männlich Niere/rechts/weiblich	+	+
55,00 Epiphyse ©Milz		+
55,50		
56,00 Leber		+
56,25 Leber		
56,50		
57,00 Keimdrüsen		
57,50 Limbisches Zentrum		
58,00		
58,25		
58,50		
59,00		

Messung	E	F
59,50		
59,75		
60,00 Hypothalamus	-	
60,50 Mastdarm		+
61,00 Dickdarm	-	
61,50		+
62,00 Schilddrüse, Schilddrüse		
62,50 Epiphyse, Nebenschilddrüse		+
63,00		+
63,50	+	
64,00	+	
64,50 Dünndarm		
64,80 Harnblase		
65,00 Limbisches Zentrum		
65,50		
66,00	+	
66,50	-	+
67,00 Zwölffingerdarm		+
67,50 Hypothalamus		+
68,00		+
68,20		
68,50	+	
69,00 Thymus2		
69,50		
70,00 Epiphyse ©Hals		
70,50		
71,00		
71,50		
72,00 Lunge		
72,50 Limbisches Zentrum		+
73,00 Magen	+	
73,50	+	
74,00		

Messung	E	F
74,50 Galle	+	
75,00 Hypothalamus; Lymphsystem		+
75,50	-	
76,00		
76,50	+	
77,00		
77,50 Epiphyse		+
78,00		+
78,50	+	+
79,00 Thymus1		+
79,50		
80,00 Limbisches Zentrum		
80,50		
81,00		
81,50 Haare		
82,00		
82,50 Hypothalamus	-	
83,00		
83,50	-	
84,00		+
84,50		
85,00 Epiphyse; ©Herz		
85,50		+
86,00 Bronchien		+
86,50		+
87,00		
87,50 Limbisches Zentrum		
88,00 Gebärmutter	+	
88,50	+	
89,00		
89,50		+
90,00 Hypothalamus; ©Nabel		+
90,50	+	+

Messung	E	F
91,00 Thalamus; <i>Thalamus</i>		
91,50 Hypophysen-Vorderlappen, <i>Hypophysen-Vorderlappen</i>		+
92,00		+
92,50 Hypophysen-Hinterlappen, <i>Hypophysen-Hinterlappen</i>		+
93,00 Thalamus		+
93,50	+	
94,00 Basalkerne; Venen	+	
94,50 Hypophysen-Vorderlappen		
95,00 ©Stirn		
95,50 Hypophysen-Hinterlappen	+	
96,00 Basalkerne; <i>Epiphyse</i>		+
96,50 Basalkerne		+

Messung	E	F
96,60		
97,00 Thalamus, <i>Thalamus</i>		
97,50	-	
98,00 Basalkerne; Eierstöcke, Hypophysen-Vorderlappen, <i>Hypophysen-Vorderlappen</i>	+	
98,50 weibliche Keimdrüsen		+
98,75 weibliche Keimdrüsen		
99,00 Basalkerne; <i>Endokrine Drüsen</i> Hypophysen-Hinterlappen <i>Hypophysen-Hinterlappen</i> ,		
99,50 Basalkerne	+	+
99,75 Basalkerne		
100,00 Basalkerne; ©Scheitel, <i>Hypothalamus</i>	+	+

Gerade geschriebene Frequenz bedeutet die Steuerung von Systemorganen nach dem Steuerplan des menschlichen Körpers nach Paul Schmidt.

Kursiv geschriebene Frequenzen sind direkte Schwingungsfrequenzen.

Legende: © Hauptchakren:
 00,00 - Scheitelchakra (100,00)
 45,00 - Wurzelchakra
 55,00 - Milzchakra
 70,00 - Halschakra
 85,00 - Herzchakra
 90,00 - Nabelchakra
 95,00 - Stirnchakra
 ↑ ↓ - Zeigt die Richtung des Maximums von starken und breiten Signalen

2. Auswertung:

In der Tabelle 2 ist die Auswertung der gefundenen Resonanzzahlen im Bereich der Steuerung dargestellt.

Tabelle 2: - Auswertung

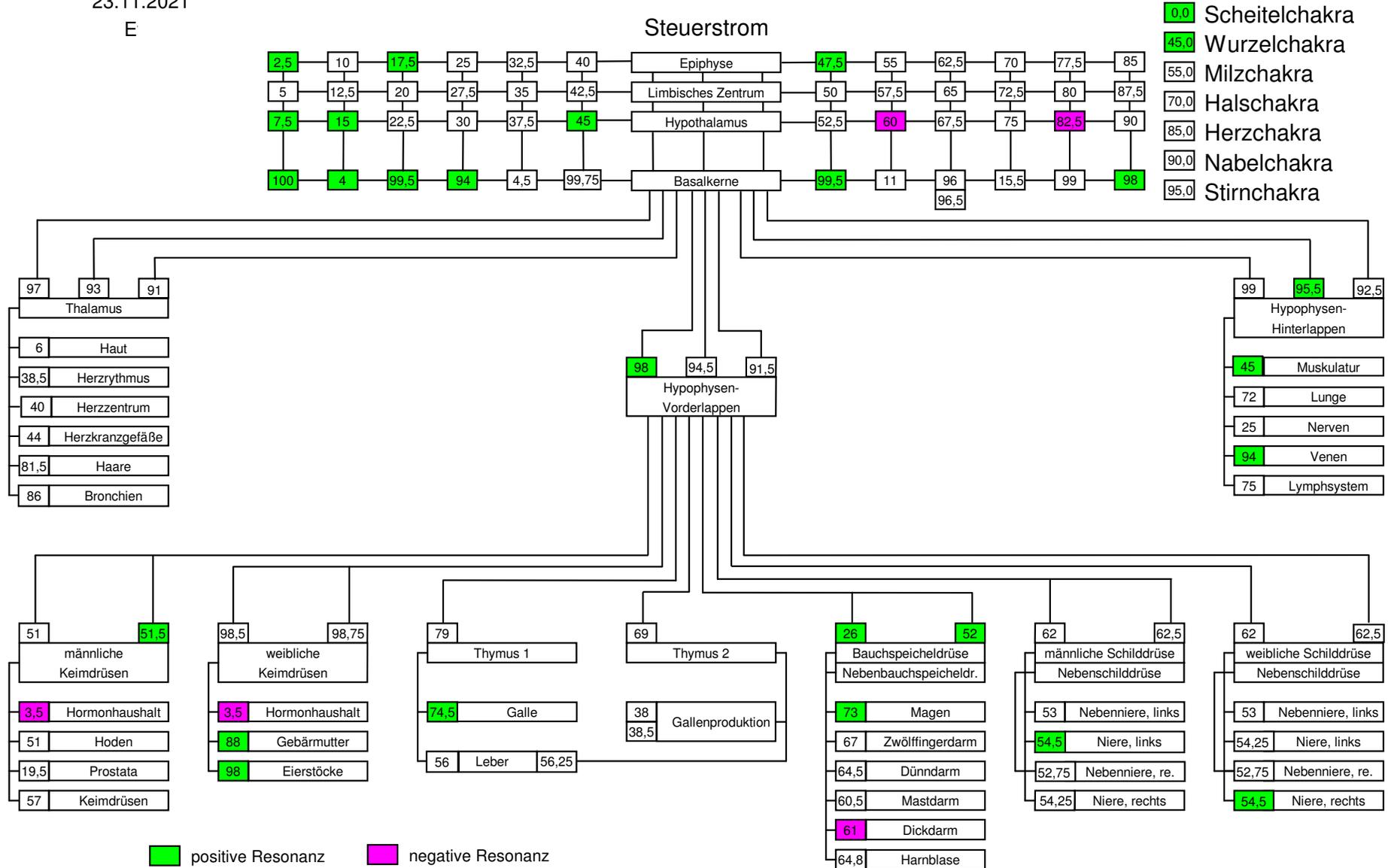
E = EVOtransform und F = EVOcharge

	E	F	Anmerkung
Resonanz +	46	68	
Resonanz -	16	8	
$\Sigma\Sigma$	62	76	
Σ Steuerung obere Ebene	+11/-2	+21/-1	
Epiphyse	+3	+6	
Hypothalamus	+3/-2	+5	
Limbisches Zentrum	0	+3/-1	
Basalkerne	+5	+7	
Σ Steuerung mittlere Ebene	+2	+4	
Thalamus	0	+1	
Hypophysen-Vorderlappen	+1	+2	
Hypophysen-Hinterlappen	+1	+1	
Σ Steuerung. Organe	+10/-3	+10/-1	
Chakren			
Scheitel	+	+	
Stirn			
Hals			
Herz			
Milz		+	
Nabel		+	
Wurzel	+		
Universalfrequenzen			
2,5 7,5 10 12,5 36,5	+2	+2	

In den nächsten Bildern sind die Steuerfrequenzen nach Paul Schmidt für die Proben dargestellt.

EvoDrop
23.11.2021
E

Steuerplan des menschlichen Körpers

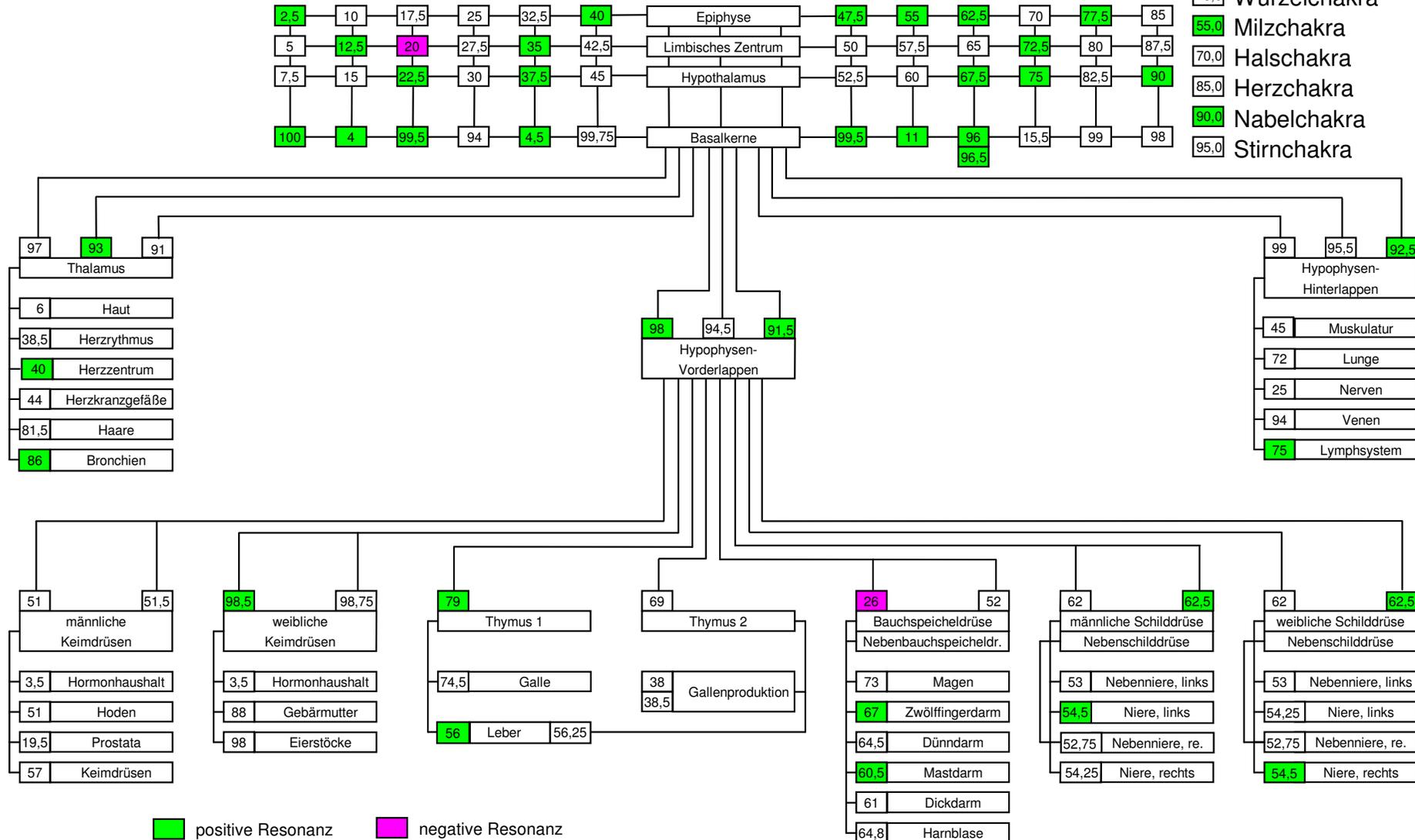


EvoDrop
23.11.2021
F

Steuerplan des menschlichen Körpers

Steuerstrom

- Hauptchakren:
- 0,0 Scheitelchakra
 - 45,0 Wurzelchakra
 - 55,0 Milzchakra
 - 70,0 Halschakra
 - 85,0 Herzchakra
 - 90,0 Nabelchakra
 - 95,0 Stirnchakra



3. Schlussfolgerung:

Originalizität von der Firma Rayonex:

Auf dem Gebiet der Alternativmedizin sind naturgemäß viele Fragen nach den strengen Regeln der Wissenschaft noch ungeklärt und strittig, dennoch ist sie auf einem guten Weg, sich zu etablieren.

Bitte beachten Sie deshalb, dass die vielen von uns gegebenen Hinweise, Ratschläge und Lösungsansätze den Gang zum Heilpraktiker oder naturheilkundlichen Arzt nicht ersetzen können. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die hier dargestellten Zusammenhänge zum Teil weit über den aktuellen Stand der Wissenschaft hinausgehen und deshalb die klassische Schulmedizin die dargestellten Zusammenhänge zur Wirkung bioenergetischer Schwingungen bislang weder akzeptiert noch anerkannt hat.

Die klassische Schulmedizin hat die hier dargestellten Zusammenhänge zur Wirkung bioenergetischer Schwingungen bislang weder akzeptiert noch anerkannt.

Es wurden 2 Proben von jeweils unterschiedlich informierten, aber gleichem Ursprungswasser analysiert: **E = EVOtransform und F = EVOcharge**.

Die Messung wurde am 4. Tag nach Vollmond durchgeführt. Die gemuteten Signale waren sehr deutlich und weitgehend gleichmäßig in der Amplitude. Beide Proben haben sehr ähnliche leicht saure pH-Werte (6,5) und mittlere Härte (10-12).

Die Proben E und F weisen viele Bioresonanzzahlen auf:

E: 62 (davon 46 positiv und 16 negativ)

F: 76 (davon 68 positiv und 8 negativ)

32 Übereinstimmungen und Strukturfolgen der Resonanzzahlen deuten auf die Tatsache hin, dass es um dieselbe oder sehr nah beieinanderliegende Quellen handelt. Allerdings ist die bioenergetische Qualität der Probe F deutlich besser.

Die Probe F besitzt fast doppelt so viele Frequenzahlen in der oberen Steuerebene.

Auch die Zahl der Chakrenfrequenzen ist um eine mehr als bei der Probe E.

Es soll aber auch festgestellt werden, dass auch die Probe E im Bereich der Unterstützung der Steuermechanismen sehr gut ist. Nur die die Probe F ist etwas besser.

Also, von dem Standpunkt der Biokybernetik sind beide Proben sehr gut, sowohl im Bereich des Zentralen Nervensystems und Gehirn allgemein, als auch im unteren Bereich (Organe und Systeme). Ein Blick auf den Steuerplan des menschlichen Körpers zeigt deutlich auf, wie bei beiden Proben reichliche Informationen für die optimale Steuerung und Regelung des Organismus vorhanden sind.

Es muss unbedingt erwähnt werden, dass die Probe E eine relativ seltene und sehr wichtige Eigenschaft besitzt: Die Synchronizität der Funktion von Chakra 1 und 7, was für einen optimalen Energieaustausch und Fluss zuständig ist.

Noch mehr interessante Eigenschaften dieser beiden Wasserproben machen sich in der Detailanalyse bemerkbar:

Die energetische Wirkung auf den menschlichen Organismus ist für beide Proben in den folgenden Bereichen mehr oder weniger ähnlich:

- Starke Unterstützung des Zentralen Nervensystems.
- Starke Unterstützung der Herzkreislauffunktionen.
- Reichliche Wirkung auf die Magen-Darmfunktionen.
- Gute Steuerung und Regelung der körpereigenen Energie.
- Unterstützung bei Krampfadern und Hämorrhoiden.
- Positive Wirkung bei Wirbelsäulenproblemen.
- Gute Wirkung bei Lymphen und Allergien.
- Gut für die Zähne.
- Gute Unterstützung und Schmerzlinderung bei Rheuma.

Aber es gibt auch einige markante Unterschiede:

- Die Probe E unterstützt die Nierenfunktion allgemein.
- Die Probe F macht es viel tiefer! Aber beide Proben belasten etwas die Nebennieren.
- Bei Atemwegedysfunktionen gibt es eine starke Wirkung bei beiden Wässern, allerdings bei Asthma, Halsentzündung, Heiserkeit und Mandelentzündung sollte man vorsichtig mit der Probe E sein. Da unterstützt die Probe F deutlich mehr.
- Ein ähnliche Situation gibt es bei Problemen mit der Abwehrkraft und Entzündungen: Hier bietet die Anwendung der Probe F eine viel bessere Hilfe.
- Interessant ist die Wirkung dieser beiden Wässer auf die Augen: Die Probe F ist sehr empfehlenswert, auch für äußere Anwendung. Die Probe E wirkt auch gut, aber sie soll nicht bei Bindehautentzündung und Netzhautablösung angewandt werden.
- Bei Kopfschmerzen hilft die Probe F besser.
- Besonders interessant ist die Situation bei den Ohren. Die Probe F ist willkommen, aber Vorsicht mit der Probe E insbesondere bei Tinnitus, Ohrenpfeifen und Problem im Außenohr. Hier ist die Anwendung der Probe E nicht erwünscht.
- Wie schon oben erwähnt, unterstützen beide Wässer die harmonische Funktion des zentralen Nervensystems sehr stark. Aber auch hier gibt es Ausnahmen: Bei Ischias und Nervenschmerzen soll man bei der Probe E etwas aufpassen und bei Sinusitis ist die Probe F nicht ratsam. Eine reichliche Einnahme von Probe E kann zu vermehrten Träumen führen.
- Bei schmerzhaften Problemen mit der Wirbelsäule die Probe E besser nicht für äußere Anwendungen (Baden) benutzen. Die Probe 2Tf ist hier viel besser zu verwenden
- Interessanterweise unterstützen beide Proben die Kontrolle und Steuerung der Blutzusammensetzung kaum.

Als Summasummarum sehen wir, dass die Proben E und F gut für Menschen geeignet ist. Besonders gut geeignet sind sie auch für Meditation und ähnliche Tätigkeiten (z.B. Yoga) und Unterstützung der mannigfaltigen Körperfunktionen. Auch bei diversen Krankheiten mit einigen Ausnahmen (wie oben beschrieben) sind diese Wässer empfehlenswert, weil die Funktionen des ZNS unterstützt werden.

Die Probe F = EVOcharge sollte prädestiniert werden.

Am Ende muss noch bemerkt werden, dass diese Resonanzanalyse nur als potentielle Möglichkeit dieser Probe angesehen werden darf. Die genaue Wirkung und Entfaltung der Qualitäten des Wassers kann nur bei einer Untersuchung am Menschen mit dem IMEDIS-System eruiert werden.

WICHTIGER HINWEIS:

Die hier dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf das Produkt EvoDrop Wasserproben, welches uns von Firma EvoDrop im Oktober 2021 übergeben wurde. Es liegen dem IBBU keinerlei Informationen über den Herstellungsprozess vor.

Aus Erfahrung wissen wir, dass sich leider selbst bei minimalen Veränderungen im Fertigungsablauf bzw. Abfüllprozess die bioenergetischen Eigenschaften eines Produktes oft gravierend ändern können.

Das IBBU lehnt daher die Übertragung dieser Testergebnisse auf Chargen ab, welche eine deutliche Änderung der Produktion, Anbau, Abfüllung etc. erfahren haben.

IBBU - Institut für Biosensorik und Bioenergetische Umweltforschung
(Partner des Zentrums für intellektuelle medizinische Systeme **IMEDIS** Moskau)

Lieboch, am 26. November 2021

DI Dr. Noemi Kempe
(Wissenschaftliche Leitung)

4. Anhang

Tabelle 3: - Bioresonanzfrequenzen der untersuchten Proben in verschiedenen Systembereichen

Auftraggeber: EvoDrop

Bearbeiter: Dr. Noemi Kempe

	Probenname	Datum
Probe 1:	E = EVOtransform	23.11.2021
Probe 2:	F = EVOcharge	23.11.2021

Systembereiche	Frequenz	E	F
Endokrine Drüsen			
Kontrolle allgemein	85,00 87,50 90,00 98,00	+	+
Kontrolle der Hypophysen-Vorderlappen	91,50 94,50		+
Leber			
Thymus	69,00 79,00		+
Leber	56,25 56,00		+
Galle	63,50 74,50	+	+
Gallenproduktion	38,00 38,50		
Nieren			
Kontrolle allgemein	62,50 65,00 67,50 96,00 96,50		+
Schilddrüse	62,00		
Paraschilddrüse	62,50		+
Nieren allg.	54,00		
Nieren rechts m	54,25		
Nieren links m	54,50	+	+
Nieren rechts f	54,50	+	+
Nieren links f	54,25		
Nebennieren	53,50	-	-
Pankreas			
Kontrolle allg.	25,00 27,50 30,00 94,00 47,50 50,00	+	+

Systembereiche	Frequenz	E	F
	52,50 99,50		+
Pankreas	26,00	+	-
Keimdrüsen			
Mann	51,00 51,50 57,00	+	
Frau	98,00 98,50 98,75	+	+
Hormonhaushalt	3,50	-	
Atemwege Nase			
Halszentrum	20,00		-
Atemzentrum	75,00		+
Kontrolle allg.	17,50 20,00 22,50 99,50 15,50 70,00 72,50 75,00 47,50 50,00 52,50 99,75	+	- + +
Asthma	82,00 -82,50	-	
Bronchien	46,00 76,50 -86,00 92,00	+	+
Halsentzündung	75,50 82,00 86,00 89,00	-	+
Heiserkeit	13,50 -21,00 -21,50	-	+

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
Kehlkopf	13,50	-	+
Keuchhusten	58,50 59,00		
Heuschnupfen	-83,50	-	
Lunge	72,00 72,50		+
Lungenentzündung	6,50 7,50	+	+
Mandelentzündung	20,50 35,00 71,50 75,50 87,00		+
Luftröhre	84,00		+
Nase	12,00 74,00		
Nasenpolypen	-12,50 -64,00	+	+
Nasennebenhöhle	±57,00		
Reizhusten	-75,00 -81,00		+
Schnupfen	±12,00 26,50 66,00 75,50 81,00 94,00 95,50	+	
Atembeschwerden	75,00		+
Stimmbandreizung	24,00 94,50		
Stimmbandlähmung	29,00 94,50	-	
Stirnhöhle	±58,00		
Abwehr, Entzündungen			
Entzündungen aller Art	±52,75 ±53,00 ±53,5 62,00 62,50 75,50 85,00 86,00 87,50 90,00 91,50 94,50 98,00	-	-
Abwehrkräfte	11,50 19,50	+	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	±26,00 58,00 69,00 79,00 84,50 97,50	+	-
Abwehrkräfte im Darm	60,50 64,50 67,00		+
Halsentzündung	75,50 82,00 86,00 89,00	-	+
Grippe	58,00 84,00		+
Erkältung	12,00 12,50 18,00		+
Augen			
Sehzentrum	70,00		
Kontrolle allg.,	15,50 70,00 72,50 75,00		+
Augen	64,00	+	
Augenmuskel	88,50	+	
Bindehautentzündung	11,00 65,50 66,50 70,00 75,50	-	+
Glaskörpertrübung	72,50		+
Grauer Star	83,00		
Grüner Star	-70,00 -98,50		+
Hornhaut	64,50		
Kurz/Weitsichtigkeit	±31,50	+	+
Mangelnde Tränenbildung	4,00 10,00 -11,00 12,50 15,00	+	+
Netzhaut	65,50 74,50	+	
Netzhautablösung	66,50	-	+
Sehstörungen	70,50 95,00 72,50		+
Arthritis, Arthrose			
Arthritis	-64,00	+	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
Arthritis-Hüftgelenke	-58,50		
	99,00	+	+
Arthritis-Knie	-100,00	+	+
Arthrose	-64,00	+	
Arthrose-Genick	-64,50		
Arthrose-Schulter	-2,00		
Magen und Darm			
Verdauungszentrale	25,00		
Kontrolle allg.,	25,00		
	27,50		
	30,00		
	94,00	+	
Blähungen, Kolik, Völlegefühl	82,50	-	
Motorik-Peristaltik	23,50	+	
	62,00		
	63,00		+
Pankreasentzündung	26,50		
Magenausgang	73,00	+	
Magengeschwür	73,00	+	
	-83,00		
Mageneingang	49,00		-
Magenezyme	80,50		
Magen	59,75		
	55,50		
Magenpförtner	58,25		
Magensäure zu viel	59,00		
	74,00		
	95,50	+	
Magensäure zu wenig	-59,00		
	-74,00		
	95,50	+	
Magenschließmuskel	74,50	+	
Darm	60,50		+
Darmlähmung	-63,50	+	
Zwölffingerdarm	67,00		+
Dickdarm	61,00	-	
Dickdarmentzündung	63,00		+
Darmschleimhautstörung	61,50		+
Darmverschluss	-64,50		
Dünndarm	61,50		+
	62,50		+
	67,00		+
Bindegewebe			
Kontrolle allg.	85,00		
	87,50		
	90,00		+
	98,00	+	
Bindegewebe	17,00		
	28,00		+

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	76,00		
	85,50		+
Durchblutungsstörungen			
Kontrolle allg.	47,50	+	+
	50,00		
	52,50		
	99,50	+	+
Sauerstoffaufnahme	50,00		
Durchblutungsmangel	-7,00	-	
	-19,50		
	-19,65		
	-19,75		
	-25,50		
	-40,50		
	-46,00		
	-50,00		
50,50			
-85,50			+
-95,00			
Durchblutung	-7,00	-	
	-25,50		
	-46,00		
Durchblutung Kopf	-19,50		
	-19,65		
	-19,75		
Durchblutung Gewebe	-85,50		+
Durchblutung Herz	-40,50		
Zervikalsyndrom	95,00		
Energieprobleme			
Allgemein	0,00	+	+
	2,50	+	+
	5,00		
	7,50	+	
	100,00	+	+
Energieeingang	10,00		
	12,50		+
	15,00	+	
	4,00	+	+
Energieausgang	77,50		+
	80,00		
	82,50	-	
	99,00		
Energiefluss	40,00		+
	42,50		
	45,00	+	
	99,75		
Haar und Haut			
Hautzentrum	85,00		
	87,50		
	90,00		+

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	98,00	+	
Haar	81,50		
Fettiges Haar	52,00	+	
	85,00		
	87,50		
	90,00		+
	98,00	+	
	94,50		
	91,50		+
Akne	75,00		+
	-86,00		+
	92,00		+
	93,00		+
Degeneration Haut	-97,00		
Rote Hautflecken	-88,50	+	
Weißer Hautflecken	-86,00		+
Kopfhaut	85,00		
Trockene Haut	-52,00	+	
Eiterpickel	-77,00		
Hühneraugen	±36,5		
Hornhaut	18,50	+	+
Schuppenflechte	-6,00		
	-65,50		
	-92,50		+
	-85,00		
Warzen	26,50		
	36,00		
	85,50		+
	89,50		+
Pilzkrankungen	37,00		+
	53,50	-	-
	100,00	+	+
Kopfschmerzen			
Zentrum	62,50		+
	65,00		
	67,50		+
Kopfschmerzen	-7,00	-	
	-8,00	+	+
	10,00		
	96,00		+
	96,60		
	-97,50	-	
Verkrampfung	33,50		
	54,00		
	64,00	+	
	70,50		
Magnesiummangel	62,50		+
Stirnhöhlenvereiterung	58,00		
Sinusitis, Kieferhöhlenentzündung	53,50	-	-
Migräne	32,50		

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	35,00		+
	37,50		+
	4,50		+
Herz und Kreislauf			
Herzzentrum	7,50	+	
	15,00	+	
	40,00		+
	78,50	+	+
	2,50	+	+
	5,00		
	100,00	+	+
	10,00		
	12,50		+
	4,00	+	+
	42,50		
	45,00	+	
	99,75		
	77,50		+
	80,00		
	82,50	-	
	99,00		
Adern	92,00		+
	99,00		
Aorta	95,00		
Arterien	94,50		
Arterienverschluss	-43,50		
	-44,00		
Kapillaren	7,00	-	
Venen	84,50		
Arteriosklerose	-85,50		+
Hypertonie	-62,50		+
	65,00		
	67,50		+
	96,00		+
	96,50		+
Hypotonie	-48,50		
	-49,00		-
	-49,50		
	47,50	+	+
	50,00		
	52,50		
	99,50	+	+
Herzmuskelschwäche	-39,00	+	
	-39,50	+	-
Herzrhythmus	38,50		
	95,50	+	
	97,00		
Kreißlauf	58,00		
	48,00	+	
Kreislaufstörung	-93,50	+	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
Schwindelgefühl	-89,50		+
	95,00		
	97,50	-	
Gleichgewichtstörung	30,00		
Herzbeutelentzündung	33,00		
Herzmuskelschwäche	-39,00	+	
	-39,50	+	-
	45,00	+	
	-45,50	+	
	42,50		
	99,75		
Starkes Schwitzen	98,50		+
Herzdurchblutung	-40,50		
Herzkammer links	41,00		
	-41,50		
Herzkammer rechts	43,00		
	-43,00		
Herzscheidewand	42,00		+
Herzinfarkt	43,50		
	95,50	+	
Herzgefäßverengung	-44,00		
Blutverdünnung bei Thrombose	±44,50		
Herzvene	84,50		
Krampfadern und Hämorrhoiden			
Krampfadern und Hämorrhoiden	60,50		+
	66,50	-	+
	-68,00		+
	-68,50	+	
	-99,00		
	45,50	+	
	84,50		
	85,00		
	94,00	+	
	-99,50	+	+
Adern/Venen	92,00		+
	99,00		
	85,00		
	94,00	+	
Arterien/Kapillaren	±94,50		
	±7,00	-	
Arterienverschluss	-6,50		+
	-43,50		
	-44,00		
	-89,50		+
Venenentzündung	28,50		+
Bluterguss	83,50	-	
	62,50		+
	65,00		
	67,50		+

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	96,00		+
	96,50		+
Muskel			
Kontrolle allg.,	40,00		+
	42,50		
	45,00	+	
	99,75		
Muskelaufbau	45,00	+	
	45,50	+	
Muskelkater	4,00	+	+
	10,00		
Muskelschwund	-45,00	+	
Muskelverspannung	54,00		
	64,00	+	
Muskelverspannung Schulter	33,50		
	54,00		
	64,00	+	
	70,50		
Schultersyndrom	95,00		
	2,00		
	46,00		
Ohren			
Hörzentrum	11,00		+
	55,00		+
	57,50		
	60,00	-	
Innenohr	27,00		
Außenohr	29,00	-	
Ohrpfeifen	-29,00	-	
Ohrensausen hell	29,50	-	
Ohrensausen dunkel	27,00		
Tinnitus	55,00		+
	57,50		
	60,00	-	
	11,00		+
Ohrschnecken-Nerv	72,50		+
Ohrspeicheldrüse	29,50	-	
Ohrtrumpete	27,00		
Otitis	98,00	+	
Hörprobleme	95,00		
Schwerhören	-60,50		+
Gleichgewichtsstörungen	30,00		
Nerven			
Nervenzentrum	10,00		
	25,00		
	78,50	+	+
	93,50	+	
Kontrolle allg.	12,50		+
	15,00	+	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	4,00	+	+
	25,00		
	27,50		
	30,00		
	94,00	+	
	77,50		+
	80,00		
	82,50	-	
	99,00		
	95,50	+	
	92,50		+
Nervenprobleme allg.	5,50		+
	19,00		
	-24,50	+	-
	-27,50		
Angstneurosen	-5,50		+
	-19,00		
	-92,50		+
	-93,50	+	
	-98,50		+
Depressionen	-91,50		+
	-92,50		+
	-94,50		
	-95,50	+	
Innere Unruhe, Verklemmung	24,50	+	-
	27,50		
	98,50		+
Ischias	8,00	+	+
	±64,00	+	
	74,00		
	75,50	-	
	79,00		+
	-89,50		+
	-94,00	+	
Hexenschuss	62,50		+
	±64,50		
	76,50	+	
	67,50		+
Gesichtsnervreizung	89,50		+
Gesichtsnervlähmung	91,50		+
Muskelzucken	-28,00		+
	-28,50		+
	-33,50		
Phantomschmerzen	18,50	+	+
	-29,50	-	
	49,50		
Wetterfühligkeit	33,00		
	50,50		
	68,20		
	99,00		
	99,50	+	+

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
Schlafstörung	-5,00		
	-92,50		+
Einschlafstörung	-34,00	+	
Tiefschlaf	-92,00		+
Traumzentrum	97,50	-	
Schwitzen	-40,00		+
	-98,50		+
Hitzewellen	92,50		+
Schluckauf	10,50		+
Stress	-43,50		
	-88,00	+	
Nervenschmerzen	73,50	+	
	75,50	-	
	79,50		
	92,50		+
Trigeminus	10,00		
	30,00		
	87,50		
Sinusitis	53,50	-	-
Vegetativsystem	95,50	+	
Nervenregeneration	94,00	+	
	79,50		
	93,50	+	
Sympathikus und Vagus	±2,50	+	+
	±65,00		
	92,50		+
	99,00		
Nervenüberempfindlich- keit	19,00		
	93,50	+	
	95,50	+	
Parkinson	-88,50	+	
	-100,00	+	+
	-95,50	+	
	-96,00		+
Nerven rechter Arm	3,00	-	+
Wirbelsäule			
HWS	2,00		
	2,50	+	+
	3,00	-	+
	3,50	-	
	67,50		+
	95,00		
BWS	4,00	+	+
LWS	76,00		
	95,00		
	100,00	+	+
Kreuzbein	94,00	+	
Hauptwirbelsäule	2,00		
	3,00	-	+
	3,50	-	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
Wirbelsäulenverschleiß	-69,00		
	-84,50		
Bandscheibenschaden	±68,50	+	
Bandscheibenregeneratio n	±2,50	+	+
	69,00		
Lymphen, Allergien			
Kontrolle allg.,	15,50		
	25,00		
	27,50		
	30,00		
	70,00		
	72,50		+
	75,00		+
	77,50		+
	80,00		
	92,50		+
	94,00	+	
95,50	+		
99,00			
Lymphen	27,00		
	75,00		+
	95,00		
Lymphdrüsenentzündung	68,50	+	
Lymphstau	-25,50		
Lymphödeme und Wucherungen	79,00		+
	-76,50	+	
Zähne			
Karies	59,00		
	87,00		
Kieferentzündung	74,00		
Kiefersperre	96,50		+
Kalkmangel	-52,00	+	
	5,00		
Paraschilddrüse	62,50		+
Ober/Unterkiefer	20,00		-
	20,50		+
	36,50		
	39,00	+	
Zahnschmerzen	8,00	+	+
	31,00	+	

Systembereiche	Fre- quenz	E	F
	79,50		
	93,00		+
	93,50	+	
Zahnfleischentzündung	95,50	+	
	96,00		+
Zahnwurzelentzündung	30,50		
Zahnvereiterung	17,30		
Rheuma/Gicht			
Rheuma	-6,50		+
	64,00	+	
	±74,00		
	±75,50	-	
	91,50		+
	±94,00	+	
	100,00	+	+
an Füßen	12,50		+
im Lendenbereich	94,00	+	
am Knie	78,00		+
Rheumaknoten	74,50	+	
im Nacken	70,50		
	95,00		
Fibrosarkom	27,00		
	26,50		
Gicht	74,00		
	74,50	+	
	89,50		+
Harnsäurebildung	95,50	+	
Blutprobleme			
Blutarmut	70,00		
Blutkörper, rot	94,50		
	-94,50		
Blutkörper, weiß	84,50		
	-84,50		
Bluterguss	83,50	-	
Rückenmark	64,50		

Summe der Bioresonanzen der einzelnen Bereiche

Tabelle 4

E = EVOtransform und F = EVOcharge

Systembereiche	E	F					
Endokrine Drüsen	1 0	2 0					
Leber	2 0	2 0					
Nieren	2 -1	7 -1					
Pankreas	4 0	2 -1					
Keimdrüsen	2 -1	1 0					
Atemwege Nase	9 -8	20 -2					
Abwehr, Entzündungen	3 -4	11 -2					
Augen	6 -3	12 0					
Arthritis, Arthrose	3 0	1 0					
Magen und Darm	8 -2	8 -1					
Bindegewebe	1 0	3 0					
Durchblutungsstörungen	2 -2	4 0					
Energieprobleme	7 -1	7 0					
Haar und Haut	7 -1	14 -1					
Kopfschmerzen	2 -3	8 -1					
Herz und Kreislauf	19 -4	18 -3					
Krampfadern und Hämorrhoiden	5 -3	12 0					
Muskel	7 0	2 0					
Ohren	1 -6	6 0					
Nerven	28 -7	35 -3					
Wirbelsäule	6 -4	7 0					
Lymphen, Allergien	4 0	6 0					
Zähne	6 0	6 -1					
Rheuma/Gicht	7 -1	6 0					
Blutprobleme	0 -1	0 0					

5. Physikalisch-Chemische Untersuchung

Verwendete Messgeräte:

Leitfähigkeit und Temperatur

Geräte-Type: GMH 3430 (VDSF-Umwelttechnik)

Kalibrierung: Hanna Kalibrierlösung HI 70031 (1413 $\mu\text{S}/\text{cm}$)

PH-Wert

PH-Indikatorstäbchen (Stufung 0,5)

Härtegrad

Härte-Indikatorstäbchen (Stufung 5°)

Wasseranalyse-Protokoll: EvoDrop**03.11.2021**

Hinweis: Wasserhärte und pH wurden mittels Labor-Teststäbchen bestimmt!

Probe	Mondstellung (Tag der Messung)	Temperatur [°C]	Leitfähigkeit [μS/cm]	Wasser-Härte [°d]	pH-Wert	Bemerkung
EVOtransform	Abnehmend 4. Viertel	18,6	337	~10-12	~6,5	
F	Abnehmend 4. Viertel	18,6	336	~10	~6,5	